



Linguistik Online

<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/index>

Linguistik online wurde 1998 gegründet — also zu einer Zeit, als wissenschaftliche Publikationen im Internet ein gänzlich neues Konzept waren und man online-Zeitschriften noch mit einigem Misstrauen begegnete. Damit war sie eine der ersten, wenn nicht die erste, Online-Zeitschriften für Sprachwissenschaft. Damals wie auch heute noch ist sie allen Interessierten kostenlos zugänglich.

Pro Jahr erscheinen zwischen vier und sieben Hefte, von denen die meisten kein eigenes Thema haben, sondern verschiedene Fragestellungen behandeln. Daneben gibt es Themenhefte zu einzelnen Schwerpunkten, die meist von Gast-Herausgebern betreut werden.

Inhaltsverzeichnis 84, 5/2017

Kolawole Adeniyi (Ile-Ife):

The Limits of Perception in the Tonal Orthographies of three-tone Systems

Esther Galliker (Luzern):

Bricolage: zwischen dialektaler und globaler Variation – Wie sich Jugendliche über Stilbasteleien sozial positionieren

Anna Kapuścińska (Bydgoszcz):

Zum Status sprachlich kodierter Einheiten in der massenmedialen Kommunikation

Gastor Mapunda (Dar es Salaam) and Gabriele Sommer (Bayreuth):

When “Shikamoo Mama/Baba” replaces “Tukuwoni Mawu/Dadi”: An account of shifting access rituals among the Ngoni of Tanzania

Joseph Reisdorfer (Luxembourg):

Commentaire la de carte 363 (la) porte de l’Atlas linguistique et ethnographique de la Lorraine romane II. Études lorraines IV

Simone Ueberwasser and Elisabeth Stark (Zürich):

What’s up, Switzerland? A corpus-based research project in a multilingual country